

FÖRDERKREIS MAGAZIN

FÖRDER
KREIS
KOMISCHE
OPERA BERLIN


MAI/JUNI/JULI 2026

LIEBE FÖRDERKREISMITGLIEDER,

zum Ende dieser dritten Spielzeit im Schillertheater wird es nochmal richtig bunt! Nach der deutschen Erstaufführung von Olga Neuwirths *Orlando* bringt Axel Ranisch die *Mokka-Hits und Milchbar-Träume* auf die Bühne des Schillertheaters. Sie haben wie immer die Möglichkeit, die Generalproben zu besuchen.

Im Foyer stehen das alljährliche Stipendiat:innenkonzert des Richard-Wagner-Verbands sowie das letzte Orchestercafé der Spielzeit an. Und weil wir nach drei Jahren im Schillertheater zwar schon gut angekommen sind, aber immer noch Heimweh in die Behrenstraße haben, haben wir Anfang Juni wieder die beliebten Baustellenkonzerte für Sie im Angebot. Gegen Ende der Spielzeit erklingt im Konzerthaus – Oh *Sacre Chor!* – spätromantische Musik aus Frankreich. Und Anfang Juli geht es traditionell noch einmal nach Chorin, dieses Mal dürfen wir wieder gemeinsam mit dem Orchester reisen.

Wir freuen uns auf Sie!



Nora Grunwald



Dr. Christian Weining

HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir begrüßen unsere neue junge Freundin Ruby Antonia Stephania Hardt, unsere neuen Freund:innen Thomas Abeltshauser, Gunther Daiß, Ilse Dallmann, Marina Glusmann, Birgit Jammes, Regina Konrad, Karin Korte, Dr. Martin Korte, Martina Kubicki, Gabriela Lademacher, Stephan Matthias, Petra Mosquera, Klaus Mario Ohlert, Andrea Proft, Dr. med. Nikola Rakowsky, Christian Romanowski, Dr. Eva Stoecker, Dr. Max Trecker, Kerstin Wacker, Velia Wortman, Nicole Zielinski, und unsere neuen Förder:innen Uta Jatkowski, Christine Heike Fross, Kurt-Jürgen Alois Rauch, Prof. Christian Jenny, Klaudia Boyke, Andreas Körner-Steffens sowie unseren neuen Premium Förderer Can Piechaczek.



Liebe Mitglieder des Förderkreises,

seit Anfang April verstärke ich das Team des Förderkreises und freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen die facettenreichen Programmpunkte mit und um die Komische Oper Berlin herum zu erleben.

Immer wieder aufs Neue fasziniert und ergreift mich die künstlerische Kraft auf der Bühne und die besondere Fähigkeit der Kunst, Menschen miteinander zu verbinden.

Auf ein baldiges Kennenlernen bei unseren Veranstaltungen!

*Mit herzlichen Grüßen
Nora Grunwald*

Sa, 9. Mai 2026

ORCHESTERCAFÉ

Wir laden Sie zum letzten Orchestercafé in dieser Spielzeit ein! Kommen Sie ins Foyer zu Kaffee, Kuchen und Musik und lassen Sie sich von Mario Kopf, selbst Fagottist in unserem Orchester, interessante Menschen aus der Komischen Oper Berlin vorstellen. Dieses Mal treffen wir eine unserer Chorso- listinnen und lernen noch ein weiteres spannendes Arbeitsfeld kennen ...

Kaffee- und Kuchenangebot auf Selbstkostenbasis

BEGINN
14:30 Uhr

PREIS
kostenfrei

ANMELDUNG
über das Förder-
kreisbüro unter
(030)20 260 399
oder per E-Mail
an foerderkreis
@komische-
oper-berlin.de

Mi, 13. Mai 2026 – Generalprobe

ORLANDO

Stellen Sie sich vor, Sie wären unsterblich und könnten über vier Jahrhunderte Geschichte selbst erleben! Als Mann. Und dann als Frau.

1928 schrieb Virgian Woolf ihren visionären Roman, der sich ebenso schwer in eine Schublade stecken lässt wie sein:e Protagonist:in. Mit der 2019 uraufgeführten Oper *Orlando* setzt die österreichische Komponistin Olga Neuwirth diese fiktive Biografie in ihre Gegenwart fort und wird selbst zur Expedituristin auf einer musikalischen Zeitreise von Madrigal bis Elektronik. Regisseurin Ewelina Marciniak bringt das kaleidoskopische Werk über die Fluidität von Zeit, Stil und Geschlechterrollen als *hybride Grand opéra* aus Mode, Medien, Raum und Musik erstmals auf eine deutsche Opernbühne.

BEGINN
18 Uhr

PREIS
15 Euro,
kostenfrei
für Junge
Freund:innen

KARTEN
ab dem
5. Mai, 11 Uhr
an den Opern-
kassen und
über das Papa-
gena Callcenter

Mitglieder ab der Stufe *Förder:in* können ihre Karten über das Förderkreisbüro bestellen.

Mo, 18. Mai 2026

STIPENDIAT:INNENKONZERT

des Richard-Wagner-Verbands Berlin-Brandenburg e. V.

BEGINN

19 Uhr

PREIS

kostenfrei

ANMELDUNG

über das Förderkreisbüro unter 030 20 260 399 oder per E-Mail: foerderkreis@komische-oper-berlin.de

Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr wieder die traditionelle Zusammenarbeit zwischen der Komischen Oper Berlin und dem Richard-Wagner-Verband fortgeführt und das Konzert der Bayreuth Stipendiat:innen im Foyer des Schillertheaters durchgeführt wird. Mit Arien, Liedern und Ensembles von Richard Wagner und weiteren Komponist:innen stellen sich die diesjährigen Stipendiat:innen vor.

Mitglieder des Förderkreises der Komischen Oper Berlin sind exklusiv zu diesem Konzert eingeladen.

Fr, 22. Mai 2026

MAX HOPP LIEST UND SPIELT

»Der Hauptmann von Köpenick« am BERLINER ENSEMBLE

BEGINN

19:30 Uhr

PREIS

40 Euro inkl. Getränk beim Nachgespräch

ANMELDUNG

über das Förderkreisbüro unter 030 20 260 399 oder per E-Mail: foerderkreis@komische-oper-berlin.de

Am Berliner Ensemble ist der wohlbekannte Berlin-Krimi zu sehen: Schauspieler Max Hopp, selbst in Köpenick geboren und an der Komischen Oper Berlin ebenso wohlbekannt, gestaltet eine szenische Lesung der berühmten Hochstapelei. Er liest und spielt sämtliche Figuren der Komödie von Carl Zuckmayer.

Begleitet wird er von der Musikerin Doris Decker, die zusammen mit Marlon Mausbach die Bühnenmusik komponiert. Im Anschluss treffen wir uns auf ein Nachgespräch und ein Glas Sekt – mit wem darf noch nicht verraten werden ...

Veranstaltungshinweis: Di, 26. Mai 2026

DAZWISCHEN UND AUßERHALB

Eine Soiree zum Phänomen Orlando

Zeitgleich zur Entstehung von Virginia Woolfs *Orlando* kämpfte der Sexualwissenschaftler Magnus Hirschfeld in Berlin für die Emanzipation und gegen Diskriminierung von homosexuellen und transgeschlechtlichen Menschen sowie gegen starre Geschlechterbilder. Zum Magnus-Hirschfeld-Tag und der deutschen Erstaufführung von Olga Neuwirths *Orlando* widmet sich die Komische Oper Berlin in einer musikalisch-diskursiven Soiree dem Thema Genderfluidität – aus ideengeschichtlicher, persönlicher und musikalischer Perspektive.

BEGINN

19 Uhr

PREIS

18 Euro

KARTEN

ab sofort über den Webshop oder das Papagena Callcenter unter (030)47997400

Mo, 1. Juni / Di, 2. Juni 2026

METROPOL 26

Die Baustellenkonzerte der Komischen Oper Berlin

Die Sehnsucht nach dem Stammhaus in der Behrenstraße ist groß! Deswegen startet mit *Metropol 26* eine neue Reihe von kleinen Konzerten, mit denen die Baustelle einmal pro Jahr musikalisch zum Leben erweckt wird. Dabei blicken wir ins Damals und ins Heute: Was erklang 1926, also vor genau 100 Jahren, in diesem Haus, als es noch Metropol-Theater hieß? Und was steht heute, im Jahr 2026, auf dem Spielplan der Komischen Oper Berlin? Begleiten Sie unsere Ensemblemitglieder auf eine Reise in die Revuen und Operetten der Goldenen Zwanziger, umrahmt von Highlights des aktuellen Kernrepertoires. Aus Rücksicht auf die Baustellen-Situation muss bei der Veranstaltung Sicherheitsbekleidung getragen werden, die wir Ihnen vor Ort zur Verfügung stellen.

BEGINN

17 und 20 Uhr

PREIS

30 Euro inkl. Getränk am Ende der Veranstaltung

TEILNAHME

ab 16 Jahren, absolute Trittsicherheit erforderlich

KARTEN

ab 4. Mai, 11 Uhr an den Opernkassen & über das Papagena Callcenter

Dauer der Konzerte ca. 45 Minuten

Fr, 12. Juni 2026 – Generalprobe

MOKKA-HITS UND MILCHBAR-TRÄUME

BEGINN

18 Uhr

PREIS

15 Euro,
kostenfrei
für Junge
Freund:innen

KARTEN

ab 22. Mai,
11 Uhr an den
Opernkassen
und über das
Papagena Call-
center unter
(030) 47 99 74 00

Nach dem großen Erfolg von *Messeschlager Gisela* lässt Regisseur Axel Ranisch das »Heitere Musiktheater« der DDR erneut an der Komischen Oper Berlin aufleben! Zwanzig Jahre lang fesselte die Unterhaltungsshow *Ein Kessel Buntes* in der gesamten DDR ein begeistertes Publikum vor den Bildschirmen. Axel Ranisch und Adam Benzwi bringen mit *Mokka-Hits und Milchbar-Träume* eine schillernde Revue, gefüllt mit schmissigen Operettenmelodien, wasch-echtem DDR-Schlager und Musik, die zum Tanzen auffordert.

Mitglieder ab der Stufe Förder:in können ihre Karten über das Förderkreisbüro bestellen.



Mo, 29. Juni 2026

SACRE CHOR

Das französische Chorkonzert – mit Empfang

Die Chorsolist:innen der Komischen Oper Berlin widmen sich unter der Leitung von Chordirektor David Cavelius nuanciert und tiefgründig spätromantischen Meisterwerken der geistlichen Musik aus Frankreich. Mit dem expressiven Orgelkonzert in g-Moll von Francis Poulenc entfaltet die renommierte lettische Organistin Iveta Apkalna die strahlende Klangmacht der Orgel im Konzerthaus Berlin. Gespielt wird außerdem der Psalm 130 »Du fond de l'abîme« von Lili Boulanger und Gabriel Faurés Requiem op. 48. Wir freuen uns, Sie als Förderkreismitglied zu einem Sekt-Empfang vorab einzuladen und können Ihnen einen exklusiven Kartenrabatt gewähren.

Sa, 4. Juli 2026

CHORINER MUSIKSOMMER

Mittlerweile ist es schon fast zur Tradition geworden. Wir reisen nach Chorin, um in der außergewöhnlichen Kulisse des ehemaligen Zisterzienserklosters den vertrauten Musiker:innen des Orchesters der Komischen Oper Berlin zu lauschen. Wie bereits im letzten Jahr wird das Orchester nicht nur für uns musizieren, sondern nimmt uns ebenfalls mit in seinem Bus. So musikalisch-nachhaltig reist man selten!

TREFFPUNKT

Bismarckstraße 110, 10625 Berlin, 10 Uhr am Schillertheater

BEGINN

20 Uhr

19 Uhr Empfang

ANMELDUNG

über das Förderkreisbüro unter 030 20 260 399 oder per E-Mail an foerderkreis@komische-oper-berlin.de

PREIS

30 Euro in Platzgruppe 1 und 26 Euro in Platzgruppe 2 (inkl. Getränk)

PREIS

180 Euro (inkl. An- und Abreise, Konzertkarte, Mittagessen und Führung durch das Kloster Chorin)

ANMELDUNG

bis 15. Mai über das Förderkreisbüro unter 030 20 260 399 oder per E-Mail an foerderkreis@komische-oper-berlin.de

CHOR SUCHT FLÜGEL

Die Chorsolisten der Komischen Oper Berlin haben in den vergangenen Jahren einen bemerkenswerten Wandel erlebt: Generationswechsel, Repertoire-Erweiterung um zahlreiche Fremdsprachen und neue Formate. Um diese Entwicklung nachhaltig in die Zukunft zu führen, ist ein neuer Flügel für die Probenarbeit im Chorsaal von Nöten – denn hier entstehen Differenziertheit, Klangfarben und musikalisches Feingefühl. Das gewünschte Instrument ist ein Steinway B-211: ein Instrument, dessen Klangkorpus mindestens 100 Jahre alt ist, in seiner Überarbeitung jedoch hochmodern und somit die Wärme des 19. Jahrhunderts mit der Brillanz des 21. Jahrhunderts verbindet. Für die Sänger:innen **das** Klangideal, das in den Proben das musikalische Gedächtnis der Chorsolisten prägen soll.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

FÖRDERKREIS DER KOMISCHEN OPER BERLIN E.V.

IBAN DE61 1007 0000 0056 3510 00

BIC DEUTDEBBXXX

Verwendungszweck: Chor sucht Flügel



Save the Date

Do, 25. JUN 2026

Ordentliche Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung des Förderkreises der Komischen Oper Berlin e.V. findet am Donnerstag, 25. Juni 2026, um 19 Uhr im Foyer des Schillertheaters statt.

Wir möchten Sie bitten, sich bereits heute das Datum vorzumerken. Sie werden eine fristgerechte Einladung mit den Themen der Tagesordnung sowie allen relevanten Unterlagen erhalten.

IMPRESSUM

Förderkreis der Komischen Oper Berlin e.V., Schillerstraße 9, 10625 Berlin
Tel (030) 202 60 251/239, Redaktion: Hanna Wolf, Nora Grunwald, Dr. Christian Weining und Lina Krug, Gestaltung: Hanka Biebl, Druck: Lippert, Berlin